

Leben in der Vorstadt

Gemeinschaftlich - nachhaltig - bezahlbar - sicher



Letztes bäuerliches Anwesen in Schorndorf-Kernstadt



Bildarchiv Reinhold Zeyher

Liste der Kulturdenkmale (nach § 2 DSchG)



**Ehemalige
Gemeindeschäferei**
Schorndorf,
Vorstadtstraße 58

ca. 1800



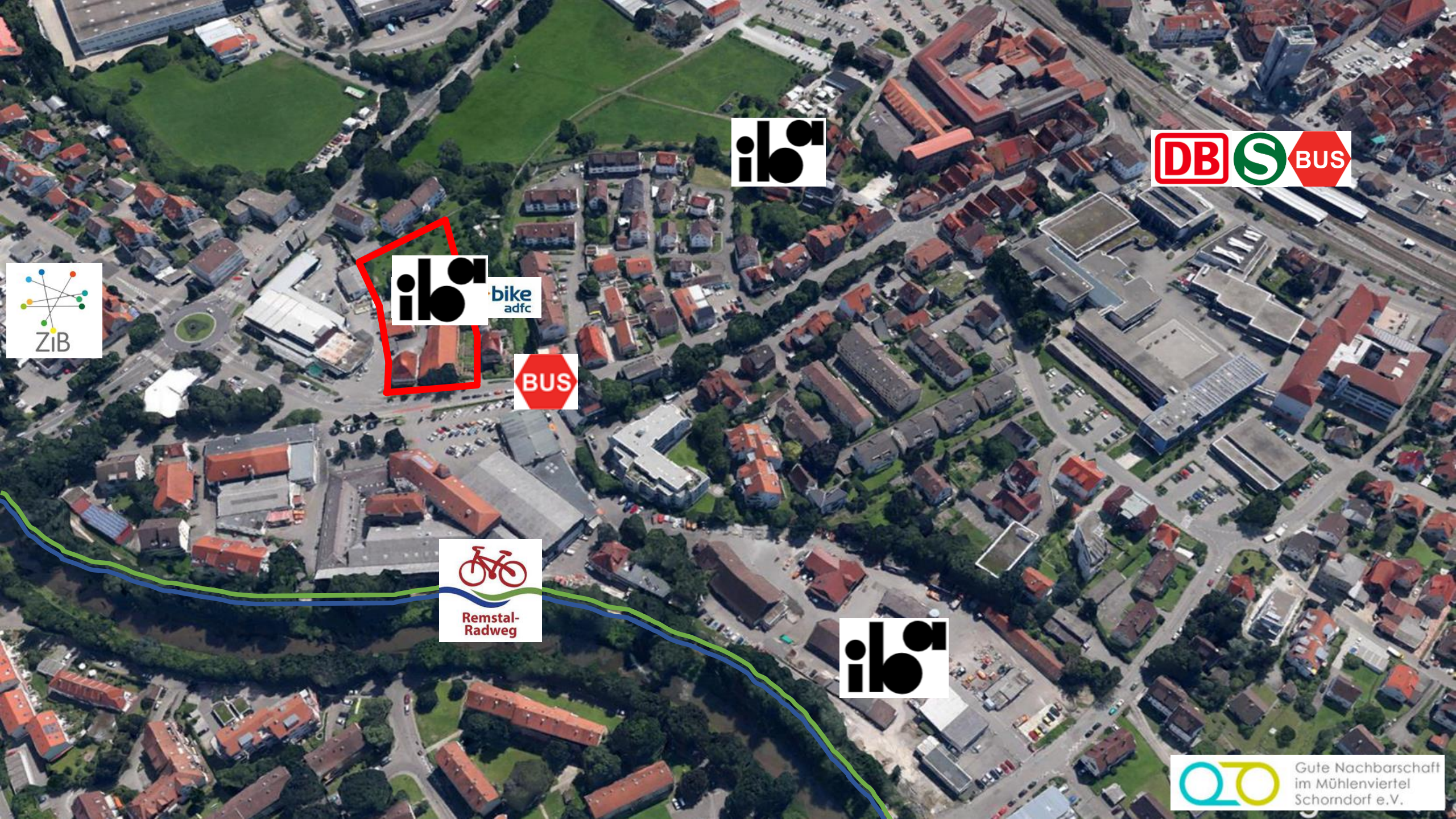
Wohnhaus
Schorndorf,
Vorstadtstraße 60

ca. 1800

Lage - historisch



Ansicht von Schorndorf (ca.1680) aus den Forstlagerbüchern von Andreas Kieser (1618-1688)



bike
adfc



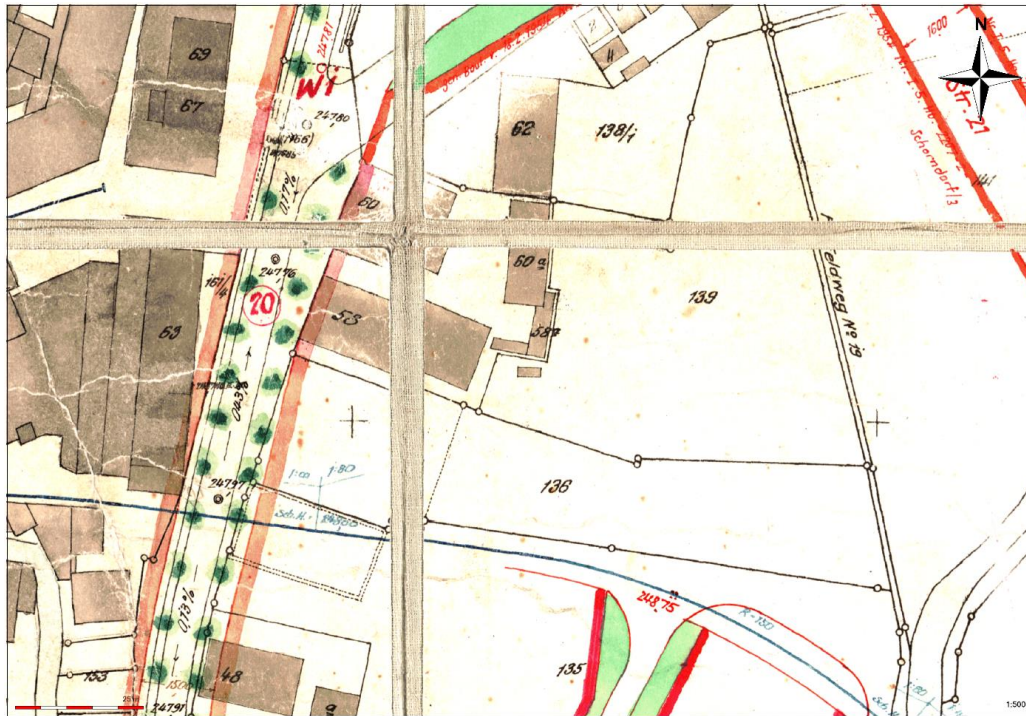
Remstal-
Radweg



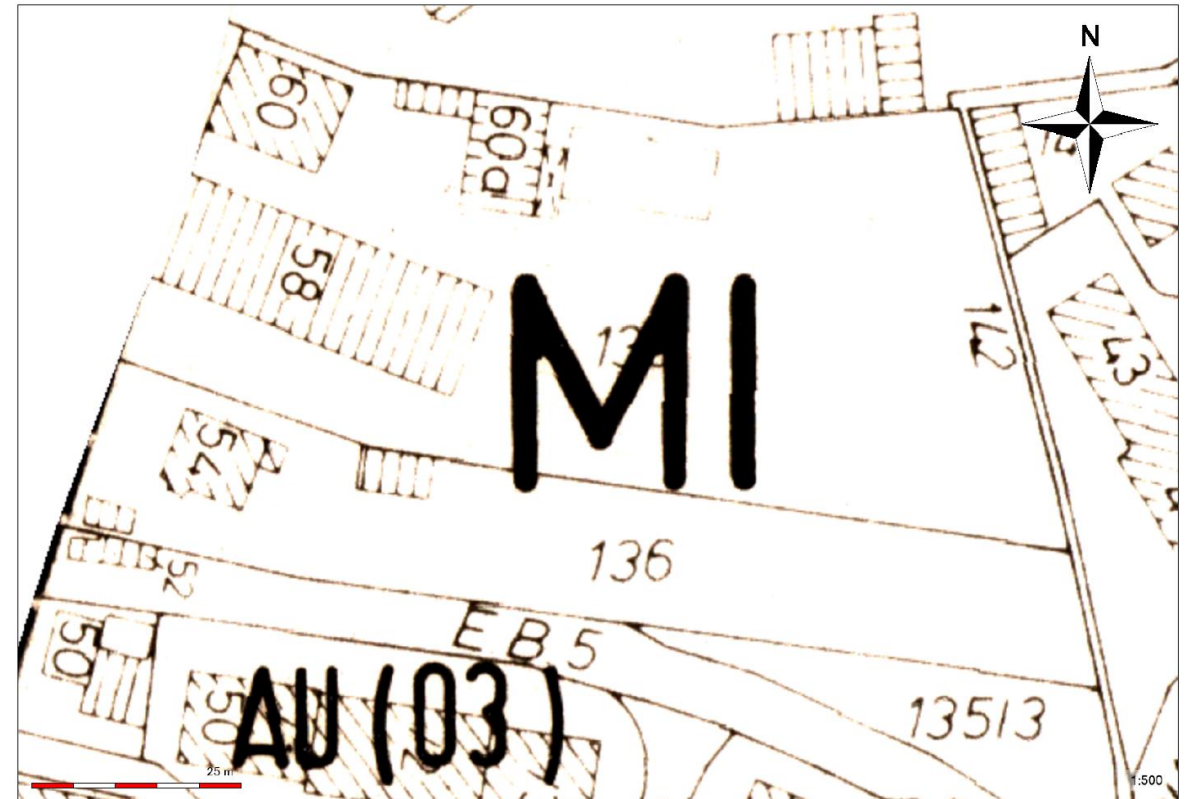
Gute Nachbarschaft
im Mühlenviertel
Schorndorf e.V.

Lage

Mischgebiet als Chance



Baulinienplan



Bebauungsplan Au



Projektidee

- Zukunftsorientiert und umweltfreundlich erstellte Neubauten, sensibel sanierte Bestandsgebäude, und biodivers gestaltete Grünflächen verschmelzen zu **harmonischem Gesamtbild**.
- **Mehrgenerationen-Projekt** für ein lebendiges, inklusives Miteinander für Menschen in allen Lebensphasen, Ort für Austausch und Begegnung als Teil des öffentlichen Lebens in der Vorstadt
- **Preisstabiles und sicheres Wohnen** mit vielfältigen, weiteren Nutzungsangeboten durch die Genossenschaft und die Durchmischung von Wohnen, Arbeit und Freizeit.

Erstes Wohnprojekt als Neue Genossenschaft im Remstal

- **Selbsthilfe**
- **Selbstverwaltung**
- **Selbstverantwortung**
- **Gemeinschaftseigentum**
lebenslanges Wohnrecht, kein Wohneigentum
- **Demokratieprinzip**
Stimmgleichheit aller Mitglieder unabhängig von der Höhe der gezeichneten Anteile

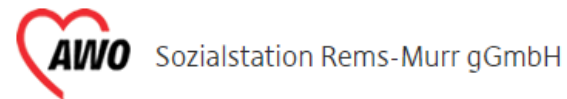
team-spirit-2447163_1920 © pixabay



Ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit Unterstützungsbedarf

- Anbieterverantwortete Pflege-Wohngemeinschaft (WTPG¹) oder Selbstverantwortete Pflege-Wohngemeinschaft (WTPG¹)
- Einzel- und Cluster-Wohnung für Menschen mit Behinderung

In Kooperation mit:



Gute Nachbarschaft im Mühlenviertel © Helmut Hess 2017



Im gewohnten Umfeld wohnen bleiben können, begünstigt die Unterstützung durch Nachbarn und Freunde.

¹ Das Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetz (WTPG) löste im Jahre 2015 das Landesheimgesetz in Baden-Württemberg ab.

„Teilen ist das neue Haben“

- **Dinge** können geteilt werden, die sonst in jedem Haushalt vorgehalten, gepflegt, verstaut, repariert und nur selten benutzt werden.
- **Dienstleistungen** können effizienter organisiert werden.
- **Interessen** lassen sich gemeinsam leichter umsetzen.
- Das Teilen von **Erfahrung, Wissen und Fertigkeiten** bereichert.
- **Zeit** teilen heißt, niemand soll allein sein, wenn er es nicht will.



www.medpex.de, Vom Glück, gemeinsam zu essen

Alle an einen Tisch setzen!

Gemeinsame Mahlzeiten
verbinden.





Symbolbilder:

Kuhn Lehmann Architekten

Halle 58 Architekten, Peter Schürch, Bern/CH

Stapelbox, planungsgruppe agsn, Tübingen/D

Neubau Mehrfamilienhaus

- innovativ, bezahlbar, umweltgerecht

- KfW Standard 40 plus
- Holz-, Holz-Hybrid- oder Stroh-Lehm-Bau
- ca. 45 Wohnungen mit ca. 35 – 120 m² Wohnfläche (Ø 37 m² / Person)
- flexible Grundrisse für verschiedene Wohnformen
- Gemeinschaftsräume wie Kantine, Werkstatt, Waschsalon, u.a. im Altbau
- altersgerechtes, bezahlbares und energieeffizientes Bauen
- kommunikationsfördernde Architektur
- schadstofffreies, gesundes Raumklima
- Die Bewohner*innen gestalten gemeinsam mit der Genossenschaft und dem Architekturbüro ihre Vision von gemeinschaftlichem Wohnen und Zusammenleben

aus „29 Holzbauprojekte in Freiburg“ © VIDA Holzprojekt GmbH



Das Land Baden-Württemberg fördert den Holzbau als maßgeblichen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele.





Unser Gemeinschaftsgarten

- Wiese erhalten
- versickerungsfähige Wege
- Kletterpflanzen und Spalierobst an Fassaden
- Grüne Solarflachdächer
- Beerensträucher und Obstbäume
- Nutztiere sind willkommen
-

„Der Bauerngarten und die Natur sind unsere Vorbilder.“



Mobilitätskonzept



VCD, Intelligent mobil im
Wohnquartier, S.35 © 2019

www.mainzerenergie.de



<https://stuttgart.stadtmobil.de/privatkunden/standort-eroeffnen/>

„Wir wollen Wohnen, Mobilität und erneuerbare Energie integriert denken.“

Mobilität soll für jeden Bewohner wunschgemäß, klimaverträglich und preisgünstig ohne Privat-Pkw möglich sein.

Dazu gibt es:

- eine Fahrradwerkstatt
- einen ebenerdig zugänglichen, diebstahlsicheren Fahrradraum
- Elektro-Lastenräder
- eigener Carsharing-Fuhrpark mit unterschiedlichen Fahrzeugtypen, Kooperation mit Stadtmobil
- übertragbare VVS-Jahrestickets

Energiekonzept

Ziel ist eine möglichst autarke Energieversorgung die alle sinnvollen Potenziale ausschöpft, um eine klimaneutrale Wärme- und Stromversorgung zu ermöglichen.

- Photovoltaik auf den Dächern
- Pufferspeichersysteme für Stromlastschwankungen bzw. Energiequellenausfall
- Wärmerückgewinnungssystem für warmes Abwasser
- Wärmepumpentechnik für die Heizung
- Regenwassernutzung für WC-Anlagen und Gartenbewässerung

Sonnenschiff Süd-West-Ansicht, Freiburg© 2021 rolfdisch



PV-Potential
ca. 160.000 kWh/a

Nutzungskonzept



Gästezimmer



FahrradWerkstatt



Das **Wohnhaus** (1.OG u. DG) wird zur **kleinen Pension**.





Der **Stall** wird zur **Kantine** mit ABO-Essen

und nebenbei zum inklusiven Arbeitsplatz, zum Gemeinschaftsraum, zur zentralen Anlaufstelle für Post, Tageszeitung, Schlüsselübergabe, Gäste, Besucher, Nachbarn ...



Symbolbild: [Zamma] Architekt Martin Bühler



Fotomontage mit Bild: Gartenwirtschaft Gasthaus Hirschen in Holzen

Das Dachgeschoss der Scheune wird zum CoWorking Space

oder zur Bürogemeinschaft für die gemeinwohlorientierten Schorndorfer
Vereine und Initiativen.



Symbolbild: [Zamma] Architekt Martin Bühler



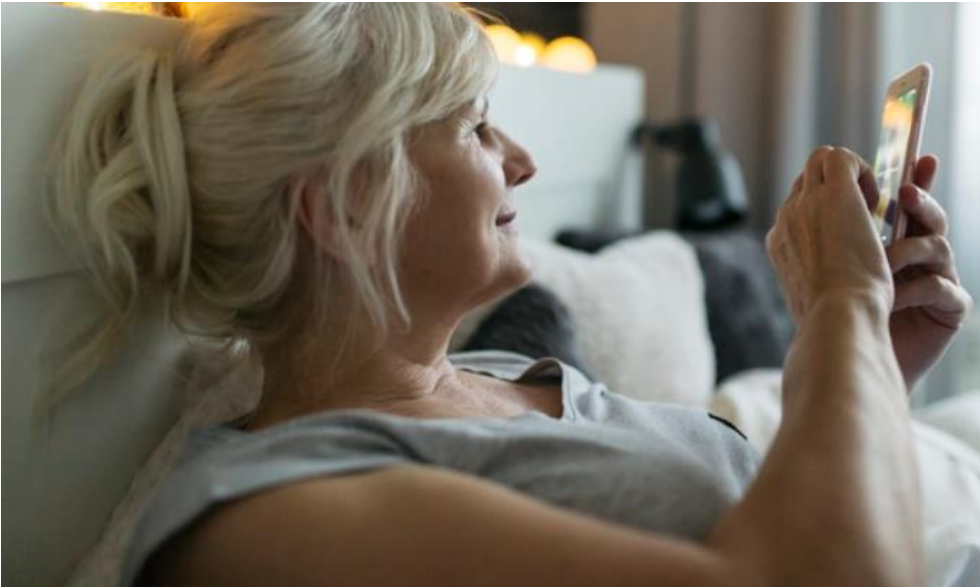


EG Scheune und EG Wohnhaus

Frei
Raum



Die Wohnprojekt-App



- **Reservierungsportal für Car-Sharing, Coworking Space, Gästezimmer**
- **Kantinenplan**
- **Community-Aktivitäten**
- **Newsletter**
- ...



Registergericht Stuttgart
GnR 720204
Vorstand
Elisabeth Kober
Michael Knödler

Hauffstraße 28
73614 Schorndorf
info@remstalleben.de
www.remstalLeben.de

Gefördert im Rahmen
des Förderprogramms
»Gut Beraten!«

INTERNATIONALE
BAUAUSSTELLUNG 2027
STADTREGION
STUTT GART



IBA27.de/netz



Baden-Württemberg
STAATSMINISTERIUM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ



Baden-Württemberg
STAATSMINISTERIUM
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

